

## 1. PRÄAMBEL

1.1. Die Kleine Zeitung GmbH & Co KG (nachfolgend „**Kleine Zeitung**“ oder „**wir**“) als Medieninhaberin und Verlegerin der Tageszeitung „Kleine Zeitung“ verfügt über ein Digital-Angebot, das – in seinem kostenpflichtigen Bereich – sowohl von privaten als auch gewerblichen Kunden (nachfolgend der „**Kunde**“ oder „**Sie**“) zu den nachfolgenden Bedingungen abonniert werden kann. Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichtet die Kleine Zeitung in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „**AGB**“) auf eine geschlechterspezifische Formulierung. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sich diese auf Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts in gleicher Weise.

## 2. LEISTUNGSUMFANG, ZUSTANDEKOMMEN DES ABONNEMENTVERTRAGS

- 2.1. Das kostenpflichtige Digital-Angebot der Kleinen Zeitung umfasst folgende Produkte:
- 2.1.1. Zugang zur PDF-Version der täglichen Printausgabe der Kleinen Zeitung (nachfolgend das „**Kleine Zeitung E-Paper**“)
  - 2.1.2. Zugang zu den kostenpflichtigen Plus-Beiträgen innerhalb des (gesamthafte)n Digitalangebots der Kleinen Zeitung (die „**Kleine Zeitung Plus-Beiträge**“)
  - 2.1.3. Zugriff auf die Nachrichten-App der Kleinen Zeitung (die „**Kleine Zeitung App**“ mit den darin enthaltenen „**Kleine Zeitung Plus Beiträge**“ und, wenn vom Abonnement umfasst (siehe Punkt 2.2), dem darin enthaltenen „**Kleine Zeitung E-Paper**“)
- 2.2. Die Produkte des kostenpflichtigen Digital-Angebots können in folgenden zwei Varianten bzw. Zusammensetzungen von Ihnen abonniert werden:
- 2.2.1. Zugriff auf Kleine Zeitung Plus-Beiträge und die Kleine Zeitung-App (das „**Kleine Plus-Abonnement**“)
  - 2.2.2. Zugriff auf Kleine Zeitung Plus-Beiträge, Kleine Zeitung-App und Kleine Zeitung E-Paper (das „**Kleine Plus-Abonnement mit E-Paper**“)
- 2.3. Die nachfolgenden AGB gelten sowohl für das Kleine Plus-Abonnement als auch für das Kleine Plus-Abonnement mit E-Paper und werden daher beide Varianten nachfolgend einheitlich als das „**Digital-Abonnement**“ bezeichnet.
- 2.4. Bestellen Sie das Digital-Abonnement und nimmt die Kleine Zeitung diese Bestellung an, kommt darüber ein Abonnementvertrag zwischen Ihnen und der Kleinen Zeitung zustande. Das Digital-Abonnement kann weltweit über jeden internetfähigen Computer, Tablet-PC oder Smartphone genutzt werden und umfasst das Recht, das Digital-Abonnement auf maximal 5 Endgeräten gleichzeitig zu nutzen, also die entsprechenden Inhalte online anzeigen zu lassen. Die Vornahme der Bestellung des Digital-Abonnements aus dem Ausland ist auf Anfrage möglich. Da an Montagen, auf die ein gesetzlicher Feiertag fällt, und generell an einem unmittelbar auf einen Feiertag folgenden weiteren Feiertag (Doppelfeiertag) keine Printausgabe der Kleinen Zeitung erscheint, kann an diesen Tagen auch das E-Paper nicht bezogen werden.
- 2.5. Sofern Sie (oder eine in Ihrem Haushalt lebende Person) über kein Print-Abonnement der Kleinen Zeitung verfügen, kann die Printausgabe der Kleinen Zeitung zusätzlich zum Digital-Abonnement kostenlos an Samstagen und Sonntagen bezogen werden. Hierbei handelt es sich um ein kostenloses Zusatzangebot der Kleinen Zeitung, das jederzeit eingestellt werden kann und keinen Anspruch des Kunden begründet.
- 2.6. Mit bestimmten Abonnementarten ist automatisch die Berechtigung verbunden, Leistungen aus dem Kleine Zeitung Club zu beziehen. Welche das sind, erfahren Sie in der Bonus-Beilage der Kleinen Zeitung Print oder auf <https://www.kleinezeitung.at/service/5073015#club>. Über diese Leistungen informiert die Kleine Zeitung auch regelmäßig im Club-Newsletter. Mit dem Digital-Abonnement ist weiters die Berechtigung verbunden, Newsletter mit ausgewählten redaktionellen Inhalten zu beziehen, solange diese von der Kleinen Zeitung angeboten werden. Sowohl der Club Newsletter als auch der redaktionelle Newsletter (nachfolgend zusammen die „**Newsletter**“) wird an die von Ihnen der Kleinen Zeitung – im Zusammenhang mit der Bestellung des Digital-Abonnements oder gesondert – bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Der Erhalt der Newsletter kann jederzeit im Newsletter selbst oder per Mail an [aboservice@kleinezeitung.at](mailto:aboservice@kleinezeitung.at) gestoppt werden. Die unter diesem Punkt 2.6 beschriebenen Angebote stellen allesamt (kostenlose) Zusatzleistungen dar, die von der Abonnementgebühr nicht umfasst sind; die jederzeitige Einstellung derselben bleibt der Kleinen Zeitung daher vorbehalten.
- 2.7. Die Kleine Zeitung hat das Recht, eine Abonnementbestellung, gleichgültig von wem diese entgegengenommen wurde oder über welchen Kanal (online, telefonisch etc.) diese erfolgte, ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Bestellungen

verpflichten die Kleine Zeitung nur dann, wenn sie von dieser auch angenommen wurden. Die Annahme einer Bestellung durch die Kleine Zeitung erfolgt mit Übermittlung der Auftragsbestätigung (dies erfolgt bei Vorhandensein einer E-Mail-Adresse per E-Mail und ansonsten mit der Post). Bei Ablehnung einer Bestellung durch die Kleine Zeitung kommt kein Abonnementvertrag zustande. Bevor ein neuer Abonnementvertrag mit einem Kunden abgeschlossen wird, erfolgt eine Kontrolle, ob bisherige Rechnungsbeträge – auch zu anderen Produkten der Kleinen Zeitung (z.B. Print-Abonnement) – bezahlt wurden. Gegebenenfalls wird vor Vertragsabschluss eine Bonitätsabfrage bei behördlich befugten Kreditschutzverbänden und Kreditinstituten durchgeführt. Das Mindestalter für Bestellungen ist 18 Jahre.

## 3. RÜCKTRITTSBELEHRUNG/RÜCKTRITTSFORMULAR

- 3.1. Rücktrittsrecht: Wenn Sie ein Verbraucher im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) bzw. des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) sind, haben Sie das Recht, ohne Angabe von Gründen binnen 14 Kalendertagen vom Vertrag zurückzutreten. Diese Frist beginnt mit dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen hat bzw. bei Abschluss eines Digital-Abonnements ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Dieses Rücktrittsrecht besteht nicht, wenn mit der Bereitstellung/Lieferung digitaler Inhalte sofort, bzw. vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung begonnen wurde und Sie bestätigt haben, dass Sie zur Kenntnis nehmen, dass Sie das Rücktrittsrecht mit dem vorzeitigen Beginn der Vertragserfüllung verlieren, und Ihnen eine Bestätigung des geschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt bzw. bereitgestellt wurde. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Sie kann an die Kleine Zeitung in Graz, Gadollaplatz 1, 8010 Graz per Brief, per Telefax (+43 316 875-3244), Telefon (+43 316 875-3200) oder an die Kleine Zeitung in Klagenfurt, Hasnerstraße 2, 9020 Klagenfurt per Brief, per Telefax (+43 463 5800-410), Telefon (+43 463 5800-100) oder per E-Mail ([aboservice@kleinezeitung.at](mailto:aboservice@kleinezeitung.at)) erfolgen. Sie können dafür auch das Widerrufsformular verwenden, das unter [www.kleinezeitung.at/abo](http://www.kleinezeitung.at/abo) heruntergeladen werden kann. Im Falle einer Vertragsverlängerung oder Vertragsänderung können Sie von Ihrem Rücktrittsrecht auch hinsichtlich einer Erklärung über die Vertragsverlängerung oder Vertragsänderung Gebrauch machen.
- 3.2. Rücktrittsfolgen: Wir verzichten bei Ausübung des Rücktrittsrechts auf die Rücksendung der nach 2.5 bereits zugestellten Printausgaben; für deren Wert müssen Sie nicht aufkommen. Sollten Sie diese dennoch zurücksenden, so gehen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu Ihren Lasten. Wir werden sämtliche geleisteten Zahlungen, sofern von Ihnen nicht anders gewünscht, unter Verwendung desselben Zahlungsmittels, dessen Sie sich beim Vertragsabschluss bedient haben, unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung, erstatten. Keinesfalls wird für die Rückzahlung ein Entgelt verrechnet. Sollte Ihr Vertrag eine Zusatzleistung/eine Ware beinhalten, haben Sie diese unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung unversehrt und in der Originalverpackung (soweit diese den Wert der Ware mitbegründet, wie z.B. bei bestimmten Elektronikprodukten) an uns zurückzusenden. Die Frist ist gewahrt, wenn die Ware innerhalb dieser 14 Tage abgesandt wird. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir entweder die Ware zurückerhalten oder Sie einen Nachweis über die Rücksendung der Ware erbracht haben. Eine Entschädigung für die Minderung des Verkehrswerts der Ware ist von Ihnen dann zu zahlen, wenn dieser Wertverlust auf eine zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang mit derselben zurückzuführen ist. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung (direkte Abholung) der Ware.
- 3.3. Das Rücktrittsrecht ist insbesondere bei Vertragsabschlüssen in Geschäftsräumen/Messe- bzw. Marktstand (sofern dort gewöhnlich der Verkauf stattfindet) sowie bei Vertragsabschlüssen, die zwar außerhalb von Geschäftsräumen (z.B. Haustürgeschäfte) stattfanden, bei denen das Entgelt jedoch den Betrag von € 50,- nicht überschreitet, ausgeschlossen. Vertragsabschlüsse, die im Fernabsatz (z.B. online-Bestellung, telefonische Bestellung) zustande kommen, sind von dieser Bagatellausnahme nicht betroffen.

## 4. ZUSTELLUNG

- 4.1. Wird der kostenlose Bezug der Printausgaben der Kleinen Zeitung an Samstagen und Sonntagen gemäß Punkt 2.5 von Ihnen in Anspruch genommen kann die Belieferung an die von Ihnen angegebene Zustelladresse per Post oder Hauszustellung (darunter verstehen wir das von dem von uns beauftragten Zustellunternehmen für die Nachtzustellung von Tageszeitungen betriebene Zustellnetzwerk) ausschließlich in Österreich erfolgen. Sofern für die angegebene Zustelladresse

eine Hauszustellung möglich ist, weil sich die Zustelladresse geographisch in diesem Zustellnetzwerk befindet und von Ihnen entsprechend zugänglich gemacht worden ist, werden wir die Kleine Zeitung auf diesem Weg zustellen. Das Recht, die Printausgabe kurzfristig bzw. zur Gänze über den Postweg zuzustellen (z.B. bei Zutrittsproblemen oder Ausfällen auf Seiten unserer Zusteller oder weil sich die Zustelladresse nicht in diesem Zustellnetzwerk befindet), behält sich die Kleine Zeitung jedoch ausdrücklich vor.

## 5. EINSTIEGSANGEBOT

- 5.1. Einstiegsangebote sind Vorteile, die Erstkunden fallweise zukommen. Erstkunden sind Personen, die zum Zeitpunkt der Bestellung des Abonnements über kein kostenpflichtiges Print- und/oder Digital-Abonnement der Kleinen Zeitung verfügen (siehe zu Einschränkungen bzw. Ausnahmen aber 5.3). Ob mit einem Abonnement ein Einstiegsangebot verbunden ist, ist im Bestellprozess beim jeweiligen Angebot ersichtlich. Ein Einstiegsangebot kann in einem Rabatt, in einer gewissen Anzahl von Gratis-Monaten (nachfolgend „**Gratisbezug**“) oder einer (zu einem günstigeren Preis zu beziehenden) Ware bestehen.
- 5.2. Besteht das Einstiegsangebot in einem Gratisbezug, so ist Ihre erste Abonnementgebühr nach Ablauf des Zeitraumes zum Gratisbezug fällig. Besteht das Einstiegsangebot in einem Rabatt, ergibt sich der jeweils gültige Bezugspreis aus einer Rabattierung des gemäß 7.1 geltenden Bezugspreises des in Anspruch genommenen Angebots für die vereinbarte Mindestbezugsdauer. Danach läuft das Abonnement bis zur Kündigung zum unrabattierten Bezugspreis gemäß 7.1 weiter. Besteht das Einstiegsangebot in einer Ware, so wird Ihnen diese nach Einlangen der ersten Abonnementgebühr per Nachnahme an die Zustelladresse zugesandt. Sollte der Abonnementvertrag durch vorzeitige Auflösung (aus wichtigem Grund) vor Ablauf einer vereinbarten Mindestbezugsdauer beendet werden, wird (i) bei Waren der Differenzbetrag zwischen dem Vorteilspreis der Ware und dem handelsüblichen Verkaufspreis der Ware bei Vertragsunterzeichnung und (ii) bei Gratisbezug die gratis bezogenen Monate zum Bezugspreis gemäß 7.1 (iii) bei Rabatten der Differenzbetrag zum unrabattierten Bezugspreis gemäß 7.1, nachverrechnet. Ist die Anzahl der Monate des Gratisbezugs des Weiteren an die Wahl einer bestimmten Zahlungsweise oder eines bestimmten Zahlungsintervalls (z.B. SEPA-Lastschrift, Jahreszahlung) gebunden und ändern Sie Zahlungsweise oder Zahlungsintervall innerhalb der Mindestbezugsdauer ab (z.B. Widerruf einer Einzugsermächtigung, Umstellung auf monatliche Zahlung), so behalten wir uns das Recht vor, jene Monate des Gratisbezugs zum Bezugspreis gemäß 7.1 nach zu verrechnen, die an die Bedingung einer bestimmten Zahlungsweise oder ein bestimmtes Zahlungsintervall geknüpft waren. (Beispiel: 4 Monate Gratisbezug bei Jahreszahlung, 2 Monate Gratisbezug bei monatlicher Zahlung; bei Änderung auf monatliche Zahlung werden zwei Monate nachverrechnet)
- 5.3. Haben Sie oder eine mit Ihnen im gleichen Haushalt lebende Person in den letzten der Bestellung des Abonnements vorausgehenden 3 Monaten ein kostenpflichtiges Print- und/oder Digital-Abonnement der Kleinen Zeitung, egal in welcher Form (z.B.: Print-Abonnement, Digital-Abonnement, Kombi-Abonnement, Schnupperabonnement etc.), bezogen, gewähren wir keine Einstiegsangebote. Sollten Sie bei Ihrer Bestellung ein solches ausgewählt haben, würde diese daher abgelehnt werden. Stattdessen werden wir Sie kontaktieren, um Ihnen schriftlich oder telefonisch individuell ein alternatives Angebot anzubieten. Sollten Sie oder eine mit Ihnen im gemeinsamen Haushalt lebende Person innerhalb der letzten 5 Jahre vor der nunmehrigen Bestellung zweimal oder öfters ein Print- und/oder Digital-Abonnement der Kleinen Zeitung bestellt und wieder abbestellt haben, wird kein Einstiegsangebot gewährt. Darüber hinaus gibt es ausgewählte Einstiegsangebote, die pro Haushalt nur einmal gewährt werden. Haben Sie oder eine Person, die mit Ihnen mit Ihnen im selben Haushalt lebt, in der Vergangenheit bereits ein solches Einstiegsangebot bezogen, kann dasselbe Einstiegsangebot kein weiteres Mal gewährt werden.

## 6. DAS DIGITAL-ABONNEMENTALSTEST-, SCHNUPPER- ODER GESCHENKABONNEMENT

- 6.1. Um unser kostenpflichtiges Digital-Angebot unter günstigen Bedingungen ausprobieren und kennenlernen zu können, bieten wir Test- und Schnupperabonnements an:
- 6.1.1. Schnupperabonnements sind befristete Abonnementverträge, die je nach Angebot mit einem Preisvorteil im Vergleich zum regulären Digital-Abonnement verbunden sind. Teilweise bieten wir Schnupperabonnements mit unterschiedlicher Dauer an, die vom Kunden ausgewählt werden kann. Eine Bestellung eines Schnupperabonnements ist nur möglich, wenn Sie oder eine mit Ihnen im selben Haushalt lebende Person (i) in den letzten 6 Monaten vor der Bestellung kein Print- und/oder Digital-Schnupperabonnement und

zusätzlich (ii) in den letzten 3 Monaten vor der Bestellung kein sonstiges kostenpflichtiges Digital-Abonnement (inkl. Flatrate-Abonnement) der Kleinen Zeitung bezogen bzw. abonniert hatten oder aktuell beziehen bzw. abonnieren. Hinweis: Einstiegsangebote, die in einem Gratisbezug bestehen, werden innerhalb der ersten drei Monate nach Ablauf des Schnupperangebotes nicht in der regulären Form gewährt (siehe schon unter 5.3). Bestellen Sie in diesem Zeitraum ein Digital-Abonnement in der Form eines Einstiegsangebots über den Online-Shop würde dieses daher abgelehnt werden und wir unterbreiten Ihnen das für diese Fälle gültige Angebot schriftlich oder telefonisch.

- 6.1.2. Testabonnements sind befristete Abonnementverträge, die automatisch mit Zeitablauf enden und zur kostenlosen und unverbindlichen Nutzung unseres kostenpflichtigen Digital-Angebots innerhalb des vereinbarten Testzeitraums berechtigen. Eine Bestellung eines Testabonnements ist nur möglich, wenn Sie oder eine mit Ihnen im selben Haushalt lebende Person in den letzten 2 Monaten vor der Bestellung (i) kein Test-Abonnement oder (ii) kein kostenpflichtiges Digital-Abonnement der Kleinen Zeitung bezogen bzw. abonniert hatten oder aktuell beziehen bzw. abonnieren. Alle geltenden Abonnement- und Schnupperabonnementangebote können im Anschluss an das Testabonnement unmittelbar und ohne Einhaltung weiterer Fristen in Anspruch genommen werden.
- 6.2. Fallweise bieten wir unseren Kunden an, ein bestimmtes Digital-Abonnement (das kann z.B. das „Schnupperabonnement“ sein) als Geschenkabonnement für eine andere Person Ihrer Wahl zum jeweils gültigen Bezugspreis für die von Ihnen gewählte Bezugsdauer zu bestellen. Geschenkabonnements sind stets befristete Abonnementverträge, die nach der vereinbarten Bezugsdauer automatisch mit Zeitablauf enden.
- 6.3. Testabonnements und Schnupperabonnements dienen ausschließlich dem Zweck unsere Produkte kennenzulernen und unter günstigen Bedingungen ausprobieren zu können. Es ist daher auch nicht möglich, dass Vorteile und Vergünstigungen, die sich aus Schnupperabonnements oder Testabonnements ergeben, auf im Haushalt bereits bestehende zahlungspflichtige Abonnements (wertmäßig) angerechnet werden. Gleiches gilt auch für Geschenkabonnements, die einer Person geschenkt wurden, in deren Haushalt auch ein anderer Abonnementvertrag mit der Kleinen Zeitung besteht. Auch behalten wir uns vor, bei Einzelfällen missbräuchlicher Inanspruchnahme von Testmöglichkeiten (z.B. mehrere Haushaltsangehörige wechseln sich in Dauertests ab) und langfristige zahlungspflichtige Produkte kostenlos nutzen zu können) individuelle Sperrmöglichkeiten zu setzen.

## 7. ABONNEMENTGEBÜHR

- 7.1. **Verrechnung:** Die Verrechnung der Abonnementgebühr erfolgt – je nach Wahl des Kunden z.B. monatlich oder jährlich – im Vorhinein zum jeweils in der Auftragsbestätigung angeführten bzw. zu dem sich aus Änderungen der Abonnementgebühr gemäß 7.6 ergebenden – und damit gültigen – Bezugspreis. Sofern der Zahlungsbeginn innerhalb eines Monats liegt, wird dieser Rumpffonat aliquot zusammen mit der ersten vollen Verrechnung zum nächsten Monatsbeginn in Rechnung gestellt.
- 7.2. **Zahlungsintervall:** Eine Umstellung des Zahlungsintervalls (z.B. von monatlich auf jährlich oder umgekehrt) ist jeweils erst mit Wirksamkeit ab Ende des aktuell laufenden Zahlungsintervalls möglich.
- 7.3. **Wegfall von Ermäßigungen:** Sind an die Wahl der Jahreszahlung Rabatte geknüpft, die bei monatlicher Zahlung nicht zur Anwendung kommen, so ändert sich mit Wirksamkeit einer Umstellung eines jährlichen auf ein monatliches Zahlungsintervall auch der jeweils gültige Bezugspreis entsprechend. Die Kleine Zeitung behält sich zudem das Recht vor, allfällige Ermäßigungen auf den gemäß 7.1 geltenden Bezugspreis, die Kunden gewährt wurden, weil und solange sie zusätzlich die Printausgabe der Kleinen Zeitung abonniert haben, bei Wegfall oder Änderung der hierfür geltenden Voraussetzungen (z.B. Kündigung des Print-Abonnements, Reduktion der Belieferungstage der Printausgabe) ab dem nächstfolgenden Fakturatermin zu streichen.
- 7.4. **Zahlungsmodalitäten (SEPA-Lastschrift):** Sie können die Abonnementgebühr entweder mittels Zahlschein entrichten oder Sie beauftragen die Kleine Zeitung widerruflich, die von Ihnen zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten Ihres Kontos mittels wiederkehrender SEPA-Lastschrift einzuziehen. Es ist hiermit auch Ihre kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen. Letztere ist auch berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Bitte sorgen Sie daher für eine entsprechende Kontodeckung. Sie haben das Recht, innerhalb von 56 Kalender-

tagen ab Abbuchungsdatum ohne Angabe von Gründen eine Rückbuchung auf Ihr Konto zu veranlassen. Da Sie über die Betragshöhe und Abbuchungstermine entsprechend informiert sind, verzichten Sie widerruflich auf eine dahingehende Pre-Notification vor Durchführung der Lastschriften.

75. **Rechnung:** Wir stellen Ihnen auf Ihren Wunsch hin bzw. wenn wir dazu gesetzlich verpflichtend sind eine Rechnung aus. Sie haben die Wahl, diese in Papier- (an die von Ihnen bekanntgegebene Rechnungsadresse) oder in elektronischer Form (an die von Ihnen bekanntgegebene E-Mail-Adresse) unentgeltlich zu erhalten. Beachten Sie, dass für den Zugang elektronischer Rechnungen per E-Mail auch das Einlangen in Ihrem Spam-Ordner maßgeblich ist. Eine zusätzliche postalische Zusendung der Rechnung erfolgt in diesem Fall nicht. Sie können die von Ihnen gewählte Zustellart der Rechnung durch Mitteilung per E-Mail an aboservice@kleinezeitung.at oder postalisch an Kleine Zeitung GmbH & Co KG in Graz, Gadollaplatz 1, 8010 Graz oder an die Kleine Zeitung in Klagenfurt, Hasnerstraße 2, 9020 Klagenfurt jederzeit ändern.
76. **Anpassung der Abonnementgebühren:** Die Abonnementgebühr setzt sich aus verschiedenen Kostenbestandteilen (Personalkosten; Agenturkosten; Kosten für Softwareprogrammierung und -Lizenzen, IT-Dienstleister und andere Lieferanten; Kosten für Maßnahmen zur Erhöhung der technischen Stabilität und Nutzungssicherheit unserer digitalen Produkte; Kosten notwendiger personeller, technischer und organisatorischer Maßnahmen zur Einhaltung der Datenschutzvorschriften (nachfolgend die „Kosten“), Gebühren und Steuern zusammen. Bei Veränderungen der Kosten gesamthaft oder auch hinsichtlich einzelner der angeführten Kostenbestandteile, und/oder Gebühren und Steuern durch sachlich gerechtfertigte Umstände, die nicht im Einflussbereich der Kleinen Zeitung liegen, ändert sich die Abonnementgebühr entsprechend. Finden solche Gebührenanpassungen (Erhöhung, Senkung) während der Vertragszeit statt, ist der neue Preis ab der nächsten Fakturierung zu entrichten. Für bereits im Vorhinein bezahlte Abonnementgebühren erfolgt keine Nachverrechnung. Über eine Anpassung der Abonnementgebühren wird informiert (z.B. auf der Webseite der Kleinen Zeitung).
77. Bei verschuldetem Zahlungsverzug ist die Kleine Zeitung berechtigt, die Lieferung zu unterbrechen oder einzustellen und die Forderung gerichtlich und außergerichtlich (u.a. über KSV oder Rechtsanwälte) zu betreiben, sowie die daraus entstehenden notwendigen und zweckentsprechenden Spesen und Kosten, insbesondere für Mahnung, Inkasso und außergerichtliche Rechtsanwaltskosten, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen, sowie Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zusätzlich zu verrechnen.

## 8. VERTRAGSDAUER/KÜNDIGUNGSBESTIMMUNGEN

- 8.1. Abonnementverträge werden entweder befristet oder unbefristet abgeschlossen. Weiters gibt es unbefristete Verträge mit einer vereinbarten Mindestbezugsdauer, die frühestens zum Ende der Mindestbezugsdauer gekündigt werden können. Erster Tag für die Berechnung der Dauer einer Mindestbezugsdauer bzw. Dauer der Befristung ist der vereinbarte Tag des Bezugsbeginns. Die jeweilige Vertragslaufzeit finden Sie in der Auftragsbestätigung.
- 8.2. Ein befristetes Abonnement endet automatisch mit Ablauf der Befristung. Ein unbefristetes Abonnement kann vom Kunden oder der Kleinen Zeitung jederzeit, ohne dass die Einhaltung bestimmter Fristen erforderlich ist, zum Ablauf eines Kalendermonats schriftlich (auch per E-Mail) gekündigt werden. Unbefristete Verträge mit Mindestbezugsdauer können erstmals zum Ablauf der Mindestbezugsdauer gekündigt werden.
- 8.3. Sowohl der Kleinen Zeitung als auch dem Kunden bleibt das Recht zur sofortigen Auflösung des Vertrages aus wichtigem Grund vorbehalten. Ein wichtiger Grund ist gegeben, wenn aus Umständen, die von der auflösenden Vertragspartei nicht zu vertreten sind, die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses für diese unzumutbar ist, insbesondere bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen wesentliche Vertragsbestimmungen (wie beispielsweise ein schuldhafter Verzug des Kunden mit einer Zahlung trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung jeweils unter Setzung einer Nachfrist von zumindest 14 Tagen oder missbräuchliche Verwendung von Log-In Daten). Die Kleine Zeitung ist weiters berechtigt einen Abonnementvertrag aus wichtigem Grund zu beenden, wenn die den Gegenstand des Abonnementvertrages bildende Leistung bzw. das zugrunde liegende Produkt eingestellt wird. Setzt sich ein Abonnementvertrag aus mehreren teilbaren Leistungen oder mehreren Produkten zusammen und stellt die Kleine Zeitung eine dieser Leistungen oder eines dieser Produkte dauerhaft ein, ist die Kleine Zeitung berechtigt, den Abonnementvertrag in Bezug auf die einzustellende Leistung bzw. das einzustellende Produkt mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsletzten teil zu kündigen, wobei auch der für den Fall der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses

für die verbleibenden Leistungen ab Teileinstellung geltende herabgesetzte Preis mitgeteilt würde. Dem Kunden steht in diesem Fall jedoch ein kostenfreies Vertragsauflösungsrecht zum gleichen Endzeitpunkt zu, über das er von der Kleinen Zeitung zusammen mit dem Kündigungsschreiben mittels eines dauerhaften Datenträgers informiert wird. Bereits im Voraus bezahlte Abonnementgebühren für aufgrund von Kündigung nicht mehr konsumierbarer Leistungen sind dem Kunden von der Kleinen Zeitung zurückzuzahlen.

- 8.4. Ein Digital-Abonnement kann nicht unterbrochen werden. Es kann ohnehin weltweit von jedem internetfähigen Tablet-PC, Computer oder Smartphone genutzt werden. Wurde zu einem bereits bestehenden Print-Abonnement zusätzlich durch Aufzahlung vergünstigt ein Digital-Abonnement abgeschlossen, wird bei Unterbrechung des Print-Abonnements für den Unterbrechungszeitraum das Digital-Abonnement zum jeweils gültigen vollen Bezugspreis verrechnet.

## 9. GEWÄHRLEISTUNG/HAFTUNG

- 9.1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Die Kleine Zeitung haftet dafür, dass das Digital-Abonnement den vertraglich vereinbarten und objektiv erforderlichen Eigenschaften entspricht. Sofern ein Einstiegsangebot in einer Ware besteht, wird im Anlassfall auf zusätzliche Herstellergarantien hingewiesen.
- 9.2. Der Dienst zum Abruf des Digital-Abonnements ist durchgehend 24 Stunden, sieben Tage die Woche einsatzfähig mit einer Verfügbarkeit von 99,5 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind allfällige Ausfallzeiten oder Störungen der Qualität des Zuganges zum Dienst durch Wartung, Einführung von Updates oder neuen Technologien sowie Zeiten, in denen der Dienst auf Grund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich der Kleinen Zeitung liegen (höhere Gewalt (siehe Punkt 9.5), Verschulden Dritter, Viren und sonstiger Malware, etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist. Die Kleine Zeitung ist nicht für die Kosten des Kunden für die Anschaffung oder Installation notwendiger Hard- und Softwarekomponenten verantwortlich. Die Kleine Zeitung steht aber dafür ein, dass das Digital-Abonnement mit jener Hardware oder Software funktioniert, mit der eine derartige Leistung üblicherweise verwendet wird. Auch ist die Kleine Zeitung nicht für die Qualität und die Kosten der Verbindung des Endgerätes (Tablet, Smartphone, etc.) des Kunden zum Internet verantwortlich. Dies betrifft insbesondere auch eventuelle Roaminggebühren bei Internetverbindungen im Ausland. Kunden sind im Hinblick auf die Nutzbarkeit und Kompatibilität unseres kostenpflichtigen Online-Angebots insoweit zur Mitwirkung verpflichtet, als notwendige Updates, die von Dritten oder der Kleinen Zeitung kostenlos samt einer Installationsanleitung zur Verfügung gestellt werden, vom Kunden innerhalb angemessener Frist durchzuführen sind. Die Kleine Zeitung wird den Kunden über die Verfügbarkeit der notwendigen Updates und über die Folgen eines Unterbleibens ihrer Installation informieren. Nicht für Verbraucher, sondern ausschließlich für Unternehmer als Kunden gilt: Die Kleine Zeitung leistet hinsichtlich der Kompatibilität des Dienstes mit Hard- oder Softwarekomponenten des Kunden keine Gewähr.
- 9.3. Die Kleine Zeitung ist hinsichtlich der inhaltlichen und redaktionellen Ausgestaltung ihres Digital-Angebots frei. Aus rechtlichen Gründen kann die Kleine Zeitung darüber hinaus verpflichtet sein, einzelne Artikel, Fotos, etc. wieder zu entfernen oder abzuändern.
- 9.4. Auch können technische Umsetzungen zum Schutz personenbezogener Daten und Gewährleistung der Sicherheit und Stabilität des Digital-Abonnements aus rechtlichen oder sonstigen Gründen notwendig werden. Dies erfolgt nur insoweit, als dadurch keine Abänderung oder Einschränkung der vertraglich zugesagten Leistung (wie unter 2.1 beschrieben) erfolgt.
- 9.5. Ein Ereignis höherer Gewalt liegt bei einem unvermeidlich schwerwiegenden Ereignis vor, das für die Kleine Zeitung unvorhersehbar war oder zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise nicht berücksichtigt werden konnte. Als Beispiele für höhere Gewalt können genannt werden, sofern die oben genannten Voraussetzungen jeweils erfüllt sind: Arbeitsaufstände, behördliche Maßnahmen und/oder gesetzliche Vorschriften, Feuer, Streik, Kriegs- oder Terrorakte, zivile oder militärische Unruhen, nukleare Katastrophen oder Naturkatastrophen, Verlust oder Fehlfunktionen von Versorgungsunternehmen, Pandemien. Die Kleine Zeitung ist für die Dauer und im Umfang der Wirkung eines Ereignisses höherer Gewalt von ihren vertraglichen Verpflichtungen befreit. Die Kleine Zeitung wird auch nicht schadenersatzpflichtig, wenn sie ihre Verpflichtungen aus dem Abonnementvertrag aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt nicht oder nur verzögert erfüllen kann. Für den Zeitraum des Entfalls der Leistungspflicht der Kleinen Zeitung aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt, entfällt auch die Zahlungspflicht des Kunden aus dem Abonnementvertrag.



9.6. Die Kleine Zeitung haftet dem Kunden gegenüber für Schäden, soweit diese von ihrem Personal oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden. Für leichte Fahrlässigkeit wird gehaftet, wenn es sich um Personenschäden oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz handelt. Ist der Kunde ein Verbraucher, wird auch dann für leichte Fahrlässigkeit gehaftet, wenn es sich um Schäden aus der Verletzung von vertraglichen Hauptpflichten zur Durchführung des Vertrags (Verschaffung der vereinbarten Leistungen) handelt. Darüber hinaus wird die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Für Besorgungsgehilfen wird stets nur unter den Voraussetzungen des § 1315 ABGB gehaftet. Für Schäden Dritter wird nicht gehaftet. Weiters ist eine Haftung für indirekte Schäden, mittelbare Schäden, Begleit- und Folgeschäden, entgangenen Gewinn sowie Rechtsverfolgungskosten ausgeschlossen. Kunden, die Unternehmer sind, haben das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu beweisen und Schadenersatzansprüche innerhalb von einem Jahr geltend zu machen. Die in diesen AGB enthaltenen oder sonst vereinbarten Bestimmungen über Schadenersatz gelten auch dann, wenn der Schadenersatz neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruchs geltend gemacht wird.

9.7. Eine Weitergabe von Login-Daten an Dritte ist nicht gestattet. Ihre Login-Daten sind auch vor unberechtigtem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren. Im Fall der Weitergabe, des Missbrauchs oder des schuldhaften Verlusts von Log-In Daten, sind Sie selbst für alle Ihnen dadurch allenfalls entstehenden Schäden verantwortlich. Ansprüche Ihrerseits welcher Art auch immer gegenüber der Kleinen Zeitung entstehen dadurch nicht. Auch haften Sie der Kleinen Zeitung gegenüber für Schäden, die der Kleinen Zeitung dadurch allenfalls entstehen, wobei die gleichen Haftungsbeschränkungen gelten, die unter 9.6 für die Kleine Zeitung gegenüber Verbrauchern zur Anwendung kommen. Bei missbräuchlicher Verwendung von Log-In Daten, insbesondere unberechtigter Weitergabe, behält sich Kleine Zeitung vor, den Zugang zum kostenpflichtigen Angebot zu sperren. (Außerordentliche) Kündigungsrechte gemäß 8.2 bzw. 8.3 sowie die Geltendmachung sonstiger Ansprüche bleiben vorbehalten.

#### 10. VERANTWORTUNG FÜR UND RECHTE AN INHALTE(N)

10.1. An allen abrufbaren Inhalten des Digital-Abonnements, wie Texten, Grafiken und Fotos, bestehen Rechte, insbesondere Urheber-, Markenschutz- und sonstige Immaterialgüterrechte. Alle Rechte, insbesondere die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 UrhG, sind vorbehalten. Sie haben das Recht, das Digital-Abonnement auf bis zu 5 Endgeräten (gleichzeitig) zu nutzen, also sich die entsprechenden Inhalte online anzeigen zu lassen. E-Paper dürfen auch je einmal auf Endgeräten gespeichert und offline gelesen werden. Weitergehende Nutzungen und Verwertungen der Inhalte des Digital-Abonnements sind unzulässig. Insbesondere ist die Nutzung des Digital-Abonnements und der über diese abrufbaren Inhalte nur für Ihre eigenen Zwecke zulässig; Untergang ist insbesondere jegliche gewerbliche Nutzung der über das Digital-Abonnement zugänglichen Inhalte, sowie jede über den Zweck der eigenen Konsumation von Inhalten hinausgehende Vervielfältigung sowie die Veröffentlichung oder Verbreitung, beispielweise die Veröffentlichung auf anderen Webseiten oder sonstigen Publikationen, der Herstellung von Pressespiegeln oder zur Verfügung stellen an News-Aggregatoren oder das Verwenden für das Zusenden von (unerbetenen) Informationen (z.B. mit E-Mails oder SMS) zu Zwecken der Direkt-Werbung oder sonstigen Massensendungen. Untergang ist auch jede Bearbeitung der über das Digital-Abonnement zugänglichen Inhalte.

10.2. Die Kleine Zeitung ist ausschließlich für Inhalte verantwortlich, die sie selbst erstellt, veröffentlicht und verbreitet. Insbesondere ist die Kleine Zeitung nicht in der Lage, Inhalte (wie z.B. Postings) von außenstehenden Verfassern im Voraus zu prüfen. Der Verfasser haftet selbst für den Inhalt. Der Kunde hält die Kleine Zeitung von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf die Verletzung einer Verpflichtung aus dem Verantwortungsbereich des Kunden, insbesondere bei der Einspeisung seiner Inhalte (z.B. Einspeisung nur von rechtmäßigen und nicht gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten ohne Verletzung von Rechten Dritter; Einräumung der Rechte an eingespeisten Inhalten, etc.) zurückzuführen sind. Dies umfasst auch allfällige zweckentsprechende und notwendige bzw. sonst gerichtlich zuerkannte Rechtsanwalts- und Gerichtskosten. Die Kleine Zeitung ist berechtigt sich im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte beim Kunden hinsichtlich der berechtigten Ansprüche des Dritten zu regressieren. Die (Mit-)Haftung der Kleinen Zeitung für den Fall, dass sie bei Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis von den Inhalten bei gleichzeitiger Offenkundigkeit der Rechtswid-

rigkeit oder bei Auftrag eines Gerichts untätig bleibt und keine Sperre veranlasst oder die Inhalte nicht löscht, bleibt unberührt.

#### 11. MITTEILUNGEN

11.1. Sie sind während des aufrechten Vertragsverhältnisses über das Abonnement verpflichtet, alle Änderungen Ihrer Kontaktdaten, insbesondere des Namens, der Postanschrift und der von Ihnen verwendeten E-Mail-Adresse der Kleinen Zeitung umgehend per E-Mail oder Post zur Kenntnis zu bringen. Haben Sie der Kleinen Zeitung eine E-Mail-Adresse bekannt gegeben, so sendet die Kleine Zeitung Ihnen – auch rechtlich bedeutsame – Erklärungen ausschließlich an die von Ihnen jeweils zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse zu. Nur wenn Sie der Kleinen Zeitung keine E-Mail-Adresse bekannt gegeben haben, sendet die Kleine Zeitung Ihnen – auch rechtlich bedeutsame – Erklärungen an die jeweils zuletzt bekannt gegebene Postanschrift zu. (Von diesem Grundsatz ist die Zustellung von Rechnungen ausgenommen, wenn Sie für diese gemäß 7.5 die Postzustellung gewählt haben).

11.2. Unterlässt es ein Kunde die Änderung der von ihm der Kleinen Zeitung bekannt gegebenen E-Mail-Adresse oder Postanschrift mitzuteilen, gelten Erklärungen der Kleinen Zeitung auch dann, wenn sie dem Kunden tatsächlich nicht zugegangen sind, dennoch als dem Kunden zugegangen, sofern die Kleine Zeitung die Zustellung der Erklärungen an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse bzw. falls der Kunde keine E-Mail-Adresse bekannt gegeben hat an die zuletzt bekannte Postanschrift versucht hat, und diese Erklärungen im Falle der Bekanntgabe der E-Mail-Adresse an diese bzw. im Falle, dass keine E-Mail-Adresse bekannt gegeben wurde, an die Postanschrift tatsächlich zugestellt wurden.

#### 12. SONSTIGES

12.1. Nicht für Verbraucher, sondern ausschließlich für Unternehmer als Kunden gilt:

12.1.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB (einschließlich dieser Regelung) ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder der übrigen Teile solcher Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der unwirksamen Teile tritt eine wirksame Bestimmung, die der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt auch für etwaige unvorhergesehene Lücken dieser AGB.

12.1.2. Für alle aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag einschließlich dieser AGB entstehenden Streitigkeiten, wie auch des Zustandekommens und der Beendigung des Vertrages, wird die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Graz vereinbart.

12.2. Es gilt österreichisches materielles Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Bei Verbrauchern als Kunden gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht verdrängt werden.

12.3. Die Kleine Zeitung ist berechtigt, die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen abzuändern. Die Kleine Zeitung ist verpflichtet, Sie rechtzeitig vor Wirksamwerden der Änderungen schriftlich (gilt auch per E-Mail) davon zu informieren. Ihnen steht sodann eine vier-wöchige Frist ab Zugang der Information zu, den Änderungen zu widersprechen. Die Änderungen gelten als genehmigt, sollten Sie nicht binnen der vier-wöchigen Frist der Änderung schriftlich (gilt auch per E-Mail) widersprechen. Auf diesen Umstand wird in der Verständigung gesondert hingewiesen. Bei rechtzeitigem Widerspruch durch Sie finden die geänderten AGB auf das Vertragsverhältnis keine Anwendung. Folgende Punkte können seitens der Kleinen Zeitung über Änderung der AGB nicht geändert werden: Gegenstand der Hauptleistung (Lieferung/Bereitstellung des vereinbarten Produktes); die Erscheinungsform zwischen Print- und Digital-Ausgabe; Ihre Kündigungsmöglichkeiten.

12.4. Die Datenschutzinformationen der Kleinen Zeitung finden Sie unter [www.kleinezeitung.at/datenschutz](http://www.kleinezeitung.at/datenschutz). Gerne sendet die Kleine Zeitung diese auf Anfrage auch zu, dazu wird um Kontaktaufnahme per Telefon unter +43 316 875 3200, per E-Mail an [aboservice@kleinezeitung.at](mailto:aboservice@kleinezeitung.at) oder per Post an die Kleine Zeitung GmbH & Co KG in Graz, Gadollaplatz 1, 8010 Graz, oder an die Kleine Zeitung in Klagenfurt, Hasnerstraße 2, 9020 Klagenfurt gebeten.

Die Geschäftsbedingungen sind ab 22.02.2023 gültig.